

Programm: Symposion „Geteilte Zeit“

Theater zwischen Entschleunigungszone & Produktionsmaschine

Die einzelnen Formate im Überblick:



Vortrag /
Koreferat



Tischgespräch *



künstl. Projekt-
präsentation /
Workshop *



Diskussion



Theaterbesuch



Lesung



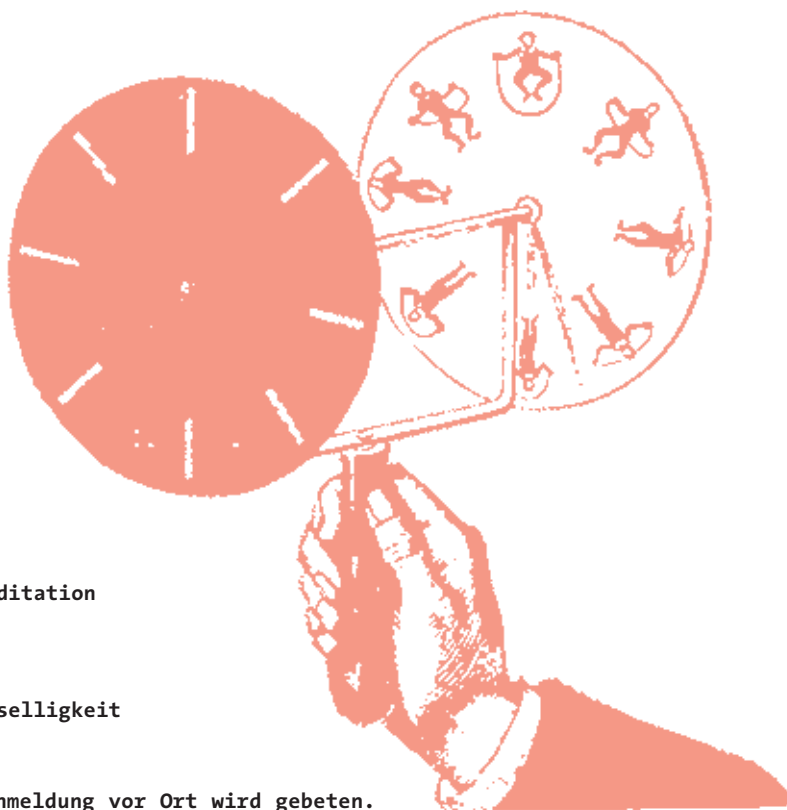
Pause



Meditation



Geselligkeit



* Begrenzte Teilnehmerzahl, um frühzeitige Anmeldung vor Ort wird gebeten.

gesamte Tagung

CHRONOTOP - Zeit visuell +++ Installation zum Thema Zeit +++ In Zusammenarbeit mit der Bühnenraumklasse von Prof. Raimund Bauer [Hochschule für bildende Künste Hamburg].

Donnerstag 31.01.08

19:00 - 23:00



Deutsches Schauspielhaus
„Die Odyssee“
18:00 - 22:00, Malersaal,
Marmorsaal & Rang foyer
R: Klaus Schumacher

Thalia Theater
„Penthesilea“
20:00 Alstertor
R: Stephan Kimmig
„Gerettet“
20:00 Gaußstraße
R: Jette Steckel

Kampnagel
Teil der Tanzthemenreihe
„forever young“
„Histoires“ 19:00
R: Olga de Soto

„Voilà!“ 21:00
R: Philippe Olza

ab
22:00 - 01:00



Eintrödeln im
„Nachtasyl“, Thalia Alstertor

Freitag 01.02.08

Tagungsort: Gaußstraße

10:00 - 10:30

Begrüßung Karin von Welck [Kultursenatorin, Hamburg], Ulrich Khuon [Intendant, Thalia Theater Hamburg], Peter Spuhler [Vorsitzender der Dramaturgischen Gesellschaft, Intendant, Theater und Philharmonischen Orchester der Stadt Heidelberg]

10:30 - 12:00



Eröffnungsvortrag Bernhard Waldenfels [Philosoph, München]
Koreferat Hans-Thies Lehmann [Theaterwissenschaftler, Frankfurt am Main / Graduiertenkolleg Zeiterfahrung und ästhetische Wahrnehmung] Moderation: Jan Linders

12:00 - 12:30

Kurzpräsentation des Tagesprogramms und der Formate durch den Vorstand der dg

Programm: Symposium „Geteilte Zeit“

gesamte Tagung

+++ CHRONOTOP - Zeit visuell +++

Installation zum Thema Zeit +++

Freitag 01.02.08

Tagungsort: Gaußstraße

12:30 - 14:00



Sabine Graf
[Business Coach]:
**Zeitmanagement
im Informations-
zeitalter**

Rainer Gruber
[Physiker]:
**Das Drama der
europäischen
Zeit**

Kai van Eikels [Kulturwissenschaftler]:
Synchronisierung. Zum Gebrauch von Zeitdifferenzen

Hinderk M. Emrich
[Neurologe & Psychiater]: **Die Verwandlung von Zeit in Gegenwart: Zeittranszendenz**

14:00 - 15:30



Mittagspause [Restaurant FO]

15:30 - 18:30



Ernst Bechert
[Komponist]:
Raster und Reprise - rhythmische Grenzbereiche
[Diskussion]

Brigitte Dethier
[Intendantin, JES] und
Christian Schönfelder
[Dramaturg, JES]: **Wie lang sind 5 Minuten?** Choreografisches Projekt am JES – Jungen Ensemble Stuttgart [Projektpräsentation und Workshop, 90 Min.]

John von Düffel
[Dramaturg am Thalia Theater und Autor]: **Epische versus dramatische Zeit** [Workshop zur Romanadaption, 90 Min.]

Alexander Karschnia
[Performer und Theoretiker der andcompany & Co]: **Temponautentheater am Beispiel von time republik**
[Projektpräsentation]

ab 19:00



Thalia Theater
„Iphigenie“
19:30 Thalia Alstertor,
R: Nicolas Stemann

„Romeo und Julia“
19:30 Thalia Gaußstraße, R: Andreas Kriegenburg

Kampnagel
„China ist unsere Zukunft“ 21:00
R: geheimagentur

Staatsoper
„La Bohème“
19:30
R: Guy Joosten

Samstag 02.02.08

Tagungsort: Gaußstraße

10:00 - 11:30



Vortrag Hartmut Rosa [Soziologe, Jena / New York]
Koreferat Nikolaus Müller-Schöll [Theaterwissenschaftler, Bochum / Gießen]
Moderation: Hans-Peter Frings

11:30 - 12:00

Kurzpräsentation des Tagesprogramms + **Zwischenresümee** durch den Vorstand der dg

12:00 - 13:30



Hans-Friedrich Bormann [Theaterwissenschaftler, Freie Universität Berlin]:
Für ein Theater der Langeweile

Maren Butte
[Kulturwissenschaftlerin „eikones“, Nationaler Forschungsschwerpunkt Bildkritik, Universität Basel]:
Zeit und Affekt

Nikolaus Müller-Schöll [Theaterwissenschaftler, Universität Bochum/ Institut für Angewandte Theaterwissenschaft Gießen]:
Politik [in] der Darstellung

Patrick Primavesi [Theaterwissenschaftler, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M.]:
Zeit, Theater und Fest

13:30 - 15:00



Mittagspause [Restaurant FO]

15:00 - 18:00



Sebastian Baumgarten [Opern- & Schauspielregisseur – angefragt]:
Ästhetische Dimension von Zeit im Musik- und im Sprechtheater
[Gespräch]

Kerstin Evert
[Dramaturgin Kampnagel, Leiterin Tanzplan Hamburg]:
Produktions-Zeit im Tanz
[Projektpräsentation]

Florian Feigl
[Performer der Wagner-Feigl-Forschung]:
Zeit als Kategorie der Performance
[Workshop, 90 Min.]

geheimagentur
[Sybille Peters / Kai van Eikels / Matthias Anton]:
Prognosen über Bewegungen
[Projektpräsentation]

Theater zwischen Entschleunigungs- & Produktionsmaschine

+++ In Zusammenarbeit mit der Bühnenraumklasse von Prof. Raimund Bauer [Hochschule für bildende Künste Hamburg]. +++

Freitag 01.02.08

Markus Klimmer
[Unternehmensberater, McKinsey]:
Zeitökonomie

Hans-Thies Lehmann
[Theaterwissenschaftler]: **Szenische Zeit**

Silke Riemann
[Fernseh-Autorin]:
Schneller sehen im TV

Bernhard Waldenfelds [Philosoph]:
Phänomenologie der Zeit

Signa Sørensen / Sybille Meier:
durational performance im Stadttheater
am Beispiel von SIG-NAs „Die Erscheinungen der Martha Rubin“ [Projektpräsentation]

Boris Nikitin
[Performance-Kurator und Regisseur]:
quality time
atelier 07/diskurs 07, Gießen
[Projektpräsentation]

Elke Schmid
[Co-Leiterin von „zeitraumexit“, Mannheim]:
Wunder der Prärie. 400 Stunden Nonstop-Festival
[Projektpräsentation]

Joachim Schlömer
[Choreograph und Regisseur]:
speed. neither/nor
[Projektpräsentation]

Klaus Schumacher
[Künstlerischer Leiter Junges Schauspielhaus Hamburg]:
2007 Odyssee im Theater
[Projektpräsentation]

Deutsches Schauspielhaus

Veranstaltungsreihe **ENTSCHLEUNIGUNG!**
„Rasender Stillstand. Tempolette“
20:30, Rangfoyer
R: Studenten der Theaterakademie Hamburg
anschließend **„Beyond History“**
ca. 22:30, Malersaal
R: Kevin Rittberger

Samstag 02.02.08

Dirk Pilz
[Kritiker, u. a. www.nachtkritik.de]:
Was lange währt, wird manchmal schlecht. Aktualität + Archiv – Theaterkritik im Netz

Hartmut Rosa
[Soziologe, Friedrich-Schiller-Universität Jena]:
Soziale Beschleunigung

Dietmar Schädel
[Dozent für Fotografie, Universität Duisburg-Essen]:
Stillgestellte Zeit, Zeitspuren – Theater & Fotografie Mit dabei: Aljoscha Begrich & Jo Preussler [Fotografen]

Hanne Seitz
[Professorin für Ästhetische Praxis, Fachhochschule Potsdam /Ästhetische Bildung, Schwerpunkt: Performance und Intervention]: **Äon – Chronos – Kairos. Zeitenwende im Theater**

Nora Khuon
[Dramaturgin Deutsches Schauspielhaus Hamburg]:
Entschleunigung!
[Präsentation der Veranstaltungsreihe]

Christine Peters
[Kuratorin/Künstlerin]:
Chronometer Festival Weimar
[Projektpräsentation]

Matthias Rebstock
[Komponist / Regisseur]:
Zeitregie im Musiktheater
[Diskussion]

Niels-Peter Rudolph
[Regisseur, Dozent, Theaterakademie Hamburg]:
Texteinrichtung
[Workshop, 120 Min.]

Kristina Stang
[Theaterpädagogin / Dramaturgin THEATER AN DER PARKAUE Berlin]:
Die 4. Dimension. Jugendclubarbeit zum Thema Zeit
[Workshop, 90 Min.]

12:00 – 13:30 sowie 15:00 – 18:00

SprechSTUNDE
in Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Bühnen- und Medienverlage e.V.

Mit: **Wolfgang Neruda** [Vertriebsstelle und Verlag deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten], **Bernd Schmidt** [Gustav Kiepenheuer Bühnenvertrieb], **Thomas Tietze** [Alkor-Edition Kassel], **Marion Victor** [Verlag der Autoren], **Dr. Jan Ehrhardt** [Geschäftsführender Justiziar des VDB] **Hans-Jürgen Drescher** [Suhrkamp Verlag]

Programm: Symposium „Geteilte Zeit“

gesamte Tagung

CHRONOTOP - Zeit visuell +++ Installation zum Thema Zeit +++ In Zusammenarbeit mit der Bühnenraumklasse von Prof. Raimund Bauer [Hochschule für bildende Künste Hamburg].

Samstag 02.02.08

Tagungsort: Gaußstraße

17:30 – 19:00

Mitgliederversammlung der dg [nicht öffentlich]

ab 19:00



Thalia Theater

„Das letzte Feuer“

20:00 Thalia Alstertor, R: Andreas Kriegenburg

„Hikikomori“

20:00 Thalia Gaußstraße, R: Dominik Günther

Deutsches Schauspielhaus:

„Songs from a room“ 20:00 R:

Thomas Matschoß

„Hunger nach Sinn“

22:00 Rangfoyer R: Kevin Rittberger

Kampnagel

„Histoires“

19:00

R: Olga de Soto

„Voilà!“ 21:00

R: Philippe Olza

„China ist unsere Zukunft“ 21:00

R: geheimagentur

ab 22:30



NACHTSchwärmer Verlegerempfang Die im Verband Deutscher Bühnen- und Medienverlage organisierten Verleger laden zu einem Empfang ein. Der Ort wird kurzfristig bekannt gegeben.

Sonntag 03.02.08

Tagungsort: Gaußstraße

10:00 – 11:30



HEIMLICH BESTIALISCH – I CAN WAIT TO LOVE IN HEAVEN von Claudia Grehn

Lesung des Kleistförderpreis-Stückes 2007 mit Schauspielern des Thalia Theaters, Einrichtung: Christine Ratka

Anschließend **Diskussion** mit der Autorin sowie den Kleist-Förderpreis-Jurymitgliedern Petra Thöring [freie Dramaturgin] und Florian Vogel [Dramaturg, Deutsches Schauspielhaus Hamburg]

11:30 – 12:30



Präsentation: **Fonds für internationale Theaterpartnerschaften** durch die Kulturstiftung des Bundes

Zusammenfassende Berichte von den Tischrunden und Projektpräsentationen durch den Vorstand der dg

12:30 – 13:00

Snackpause

13:00 – 14:00



Zeitpolitik ist Kulturpolitik Politisches Podium

mit Frank Baumbauer [Intendant, Münchener Kammerspiele], Rolf Bolwin [Geschäftsführender Direktor des Deutschen Bühnenvereins], Jörg Bochow [Chefdramaturg, Schauspiel Stuttgart] und Holk Freytag [Intendant, Staatsschauspiel Dresden / Vorsitzender der Intendantengruppe im Deutschen Bühnenverein] Moderation: Peter Spuhler

14:30 – 16:00



Das Symposium meditiert Ausklang mit Uwe Schmidt [Kwan Um Zen Schule, Hamburg]

ab 19:00



Thalia Theater

„Hikikomori“

19:00 Thalia Gaußstraße, R: Dominik Günther

Deutsches Schauspielhaus

„Minna von Barnhelm“ 19:30

R: Karin Henkel

Staatsoper

„Arabella“

18:00 R: Sven-Eric Bechtolf